

	<p>Objekt: Amphore</p> <p>Museum: Karrasburg Museum Coswig Karrasstraße 4 01640 Coswig 03523 66450 museum@stadt.coswig.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 494/92</p>
--	--

Beschreibung

Amphore mit leicht eingezogenem Boden, stark konischem Unterteil, rundem Bauchumbruch und flach gewölbter Schulter. Der Hals und die beiden Henkel am Schulterhalsknick sind weggebrochen. Von der Schulter ziehen sich über den Bauchumbruch in Viertelstellung je fünf halbkreisförmige nach unten gebogene Rillen. Dicht unter dem Halsansatz umlaufen zwei Rillen den Hals, die von den beiden Henkelansatzstellen unterbrochen werden. Die Oberfläche ist außen glattgerieben, innen grob. Sie ist teils rötlich braun, teils grau. Das Gefäß wurde 1921 im Fundgebiet I zwischen Weinböhlauer Straße und Jaspisstraße in Coswig gefunden.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik
Maße:	8.2 x 15.5 cm (H x D)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1250-950 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1921
	wer	
	wo	Coswig

Schlagworte

- Amphore
- Jungbronzezeit

- Keramikgefäß
- Lausitzer Kultur